



eCCB

e-Carsharing
in
Bürgerhand



Was ist *e*-Carsharing in Bürgerhand?

e-Autos werden elektrisch angetrieben. Für eine CO₂-neutrale Fahrt muss der Strom zum Aufladen aus erneuerbaren Energien stammen.

Beim **Carsharing** wird das Teilen verschiedener Fahrzeuge vertraglich, praktisch und einfach geregelt.

In einer **BürgerEnergieGenossenschaft** engagieren sich Bürger und Bürgerinnen haupt- und/oder ehrenamtlich, um die Energiewende und den Klimaschutz voranzubringen.



e-Carsharing in Bürgerhand: Unser gemeinsamer Beitrag zu einer sinnvollen und zukunftsfähigen Mobilität.

- ☛ CO₂- und Schadstoffreduktion durch 100% Ökostrom aus Bürgerhand
- ☛ Reduzierung der Lärmbelastung im Verkehr
- ☛ Zahlung nach Verbrauch
- ☛ Keine Fixkosten für ein eigenes Auto



Ich nutze e-Carsharing, weil ...

„...ich etwas für die Umwelt tun will und Teilen für sinnvoll halte.“ - Regine Ehret

„...mir Umwelt und saubere Luft wichtig sind.“ - Gaby Engels

„...ich so auch als Student e-Mobilität nutzen kann, um das Klima zu schonen.“ - Philipp Veit



Wissenswert...

- ☛ Insgesamt betragen die Stromkosten eines e-Autos etwa die Hälfte der Spritkosten eines Verbrenners.
- ☛ Die Batterieherstellung für e-Autos ist CO₂-intensiv, dafür aber die Nutzung mit reinem Ökostrom komplett CO₂-frei.
- ☛ Für e-Autos im Carsharing-Angebot gibt es immer einen Parkplatz; dieser ist oft auch kostenlos.

e-Carsharing in 7 Schritten



1. BürgerEnergieGenossenschaft kontaktieren



2. Registrieren und anmelden
Vertrag nach Bedarf abschließen



3. e-Auto buchen
und für den gewünschten Zeitraum reservieren



4. Fahren und aufladen
Auto aufschließen und losfahren!
Falls nötig, zwischendurch an einer Ladestation aufladen



5. Fahrt beenden
Am Ende des gebuchten Zeitraums,
e-Auto an einem vereinbarten
Parkplatz abstellen



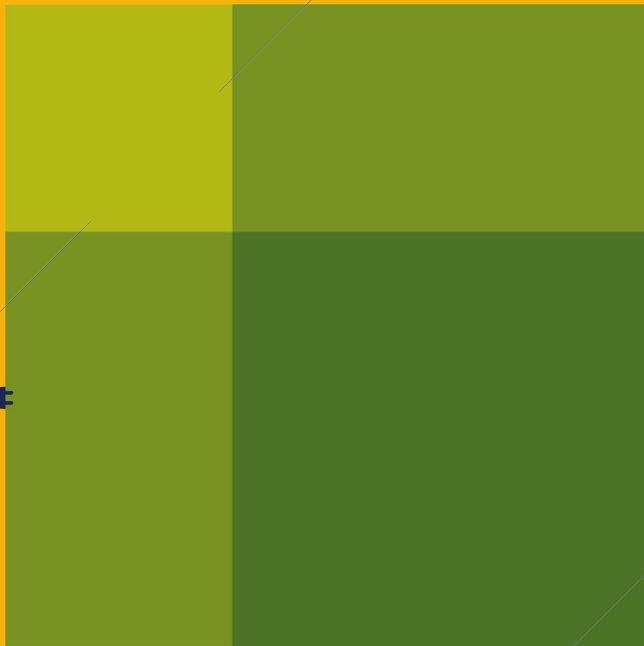
6. Bezahlen
Die Kosten werden vom Konto abgebucht



7. Weiter erzählen
und die nächste Fahrt planen!

Noch Fragen?

BürgerEnergie-
Genossenschaften
in der Region
haben Antworten!



Gemeinsam für
den Klimaschutz

In Kooperation mit:



UNI KASSEL
VERSITÄT

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages